

Drucksache Nr.: 1419/2003/DS

=====

Beratungsfolge	Termin	Status	Behandlung
Hauptausschuss	29.01.2008	N	Kenntnisnahme
Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss	06.02.2008	Ö	Vorberatung
Ratsversammlung	12.02.2008	Ö	Endg. entsch. Stelle

Berichterstatter:

Oberbürgermeister

Verhandlungsgegenstand:

Gemeinsame Standort-Werbung mit den Städten Bad Bramstedt, Henstedt-Ulzburg, Kaltenkirchen, Quickborn und Norderstedt unter der Dachmarke "Nordgate"

A n t r a g :

1. Die Ratsversammlung nimmt das Konzept zur Standortvermarktung unter der Marke „Nordgate“ zur Kenntnis.
2. Die Ratsversammlung ermächtigt den Oberbürgermeister, auf der Grundlage des beigefügten Entwurfs (Anlage 2) die entsprechende Vereinbarung mit Bad Bramstedt, Henstedt-Ulzburg, Kaltenkirchen, Quickborn und Norderstedt abzuschließen. Soweit sich über redaktionelle Anpassungen hinausgehend, inhaltlicher Änderungsbedarf ergibt, ist die Ratsversammlung erneut zu befassen.
3. Die Ratsversammlung stellt die notwendigen Mittel im Rahmen des 1. Nachtragshaushalts 2008 zur Verfügung.

Finanzielle Auswirkungen:

Aufwendungen für Marketingmaßnahmen in Höhe von 60.000,00 Euro pro Jahr für die Dauer von zunächst drei Jahren.

Begründung:

Unter der Federführung der Städte Neumünster und Norderstedt wurde durch deren Wirtschaftsförderungsgesellschaften Wirtschaftsagentur Neumünster und Entwicklungsgesellschaft Norderstedt eine Dachmarke für die Vermarktung der Wirtschaftsstandorte entlang der Bundesautobahn A7: Neumünster, Norderstedt, Bad Bramstedt, Henstedt-Ulzburg, Kaltenkirchen und Quickborn entwickelt. Diese Entwicklungsachse stellt einen der erfolgreichsten Wirtschaftsräume in Schleswig-Holstein und der Metropolregion Hamburg dar. Zielgruppen der Vermarktung stellen in erster Linie Unternehmen, Fach- und Führungskräfte dar.

Unter der Dachmarke „Nordgate“, die von der Hamburger Agentur „SUPERURBAN“ entwickelt wurde, wollen sich die beteiligten Standorte auf Messen, im Internet, mit diversen Printprodukten und weiteren Werbemaßnahmen professionell werblich darstellen, um Ansiedlungsinteressenten verstärkt auf diesen Wirtschaftsraum aufmerksam zu machen. Zur Erreichung nachhaltiger Erfolge soll ein Zeitraum von mindestens drei Jahren für die Vermarktung gewählt werden. Der Finanzierungsanteil von Neumünster in Höhe von 60.000,00 €p.a. ergibt sich bei einem jährlichen Gesamtbudget von 200.000,00 € durch die vorgesehene jeweilige 30 % Beteiligung der beiden großen Städte Norderstedt und Neumünster (siehe Vereinbarungsentwurf § 9). Die erforderlichen Mittel sind haushaltsmäßig im Unterabschnitt 79020-Wirtschaftsförderung nachzuweisen.

Unterlehberg

Oberbürgermeister

Anlage:

- Konzeptpräsentation
- Vereinbarungsentwurf